



Beginn des amtlichen Teils

Aus dem Inhalt:

Amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde Durchführung einer Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Entnahme von Grundwasser und Wiedereinleitung nach Abkühlung“ in der Gemarkung Neuengönna

Nichtamtlicher Teil:

- Die Kreisvolkshochschule – Ihr Partner für Weiterbildung
- Schwarzpappel – Baum des Jahres 2006
- Adventsprogramm Leuchtenburg

Saale-Holzland-Kreis
Landratsamt
Umweltamt/Untere Wasserbehörde

Bekanntmachung

Dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises liegt ein Antrag auf „Durchführung einer Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht“ für das Vorhaben „Entnahme von Grundwasser und Wiedereinleitung nach Abkühlung“ in der Gemarkung Neuengönna, Flur 5, Flurstück 1070/6, in einem Umfang von 2 m³/h bei 48 m³/d gemäß § 3a UVPG vor.

Gemäß § 3a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 25.06.2006 (BGBl. I S. 1757) stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabensträgers fest, ob nach den §§ 3b bis 3f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Auf Grund der Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien wird gemäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem Vorhaben zur Entnahme von Grundwasser und Wiedereinleitung in einem Umfang von 2 m³/h bei 48 m³/d in der Gemarkung Neuengönna, Flur 5, Flurstück 1070/6, keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht auf Grund der derzeitigen Gesetzeslage für das geplante Vorhaben nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen der Richtlinie 2003/4/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2003 (Abl. L Nr. 41 vom 14.02.2003 S. 26) im Landratsamt

des Saale-Holzland-Kreises, Umweltamt/Untere Wasserbehörde, Altstadt 1, Zimmer 207, 07607 Eisenberg zugänglich.

Eisenberg, den 18.10.2006

Schirmer
Amtsleiter



Nichtamtlicher Teil

Die Kreisvolkshochschule – Ihr Partner für Weiterbildung

Die Kreisvolkshochschule des Saale-Holzland-Kreises ist eine qualitätstesterte Einrichtung nach LQW und versteht sich als Zentrum für Weiterbildung, Begegnung und Kommunikation.

In dieser Eigenschaft bieten wir Ihnen jeweils zum Frühjahrs- bzw. Herbstsemester ein breit gefächertes Programm zu sozialverträglichen Preisen. Es soll Ihnen ermöglichen, sich für die wachsenden beruflichen Anforderungen zu qualifizieren, Ihre Schulabschlüsse nachzuholen bzw. zu erweitern, Fremdsprachen zu erlernen, sich umfangreiches Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine niveauvolle Freizeitgestaltung sowie für eine gesunde Lebensweise anzueignen.

Unsere Kursleiter und Dozenten sind kompetent in ihrem Fachgebiet, besitzen entsprechende Qualifikationen und erweitern ihr Wissen durch ständige Fortbildung.

Sie lehren erwachsenengerecht, berücksichtigen die Bedürfnisse besonders der älteren Generation, schaffen ein angenehmes Lernklima und gehen auf die Wünsche von Kursteilnehmern ein.

Das Herbstsemester 2006/07 ist im September angelaufen, die gute Kursnachfrage zeugt von zufriedenen Kursteilnehmern.

In unseren Geschäftstellen in Eisenberg und Hermsdorf sind wir Ihre Ansprechpartner.

In **Eisenberg** ist es Frau Martina Loudovici, Tel. 036691/60972, die Ihnen für Fragen zu den Fachbereichen Politik/Gesellschaft/Umwelt, Kultur/Freizeit/Gestalten und Gesundheit zur Verfügung steht.

In **Hermsdorf** sind es Frau Angelika Fickler Tel. 036601/82609 zu den Fachbereichen Sprachen und Frau Veronika Wrede, Tel. 036601/85086, zu den Fachbereichen Arbeit/Beruf und Schulabschlüsse, die Ihnen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um angebotene Kurse geben.

Unsere Öffnungszeiten sind

montags	09:00–12:00 Uhr,
dienstags	13:00–15:00 Uhr,
mittwochs	09:00–12:00 Uhr,
donnerstags	13:00–17:00 Uhr und
freitags	09:00–12:00 Uhr.

Auch in unseren Außenstellen in den Staatlichen Regelschulen Kahla, Tel. 036424/22400 und Stadtroda, Tel 036428/ 62218 sind täglich in der Zeit von 08:00–12:00 Uhr (außer in den Schulferien) Anmeldungen für Kurse möglich.

Unsere Kursveranstaltungen finden in Schulen oder anderen Einrichtungen in Eisenberg, Hermsdorf, Kahla und Stadtroda statt. Bei ausreichender Teilnehmerzahl (mindestens 8 Personen) auch z. B. in Camburg, Freienorla oder Schleifreisen.

Wir nutzen die Gelegenheit, Ihnen ab Januar 2007 noch freie Plätze in folgenden Kursen zu empfehlen, die sie belegen können:

- Computerkurse, sowohl vormittags als auch abends
- Existenzgründerseminar
- Büropraxiskurse (Tastschreiben am PC, Stenographie)
- Sprachkurs Englisch-Konversation
- Kommunikationstraining und Körpersprache
- Gesundheitskurse (z.B. Yoga in Hermsdorf, Eisenberg, Kahla)

Für Anregungen und kritische Hinweise sind wir Ihnen jederzeit sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Besuch der Kurse und Veranstaltungen.

Ihr Team der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V./Thüringen



Dozentenkonferenz Juni 2006

Bildmitte: Dr. Möller, Erster Beigerodneter Landratsamt SHK lks. von ihm Frau Wrede, amt. Leiterin Kreisvolkshochschule und Frau Loudovici, rechts neben Dr. Möller Frau Fickler, Mitarbeiterin

Angebote der Kreisvolkshochschule

Interessenten können sich bei der Kreisvolkshochschule noch für die Kurse „Excel-Grundlagen“ und „Internet für Einsteiger“ in Eisenberg, sowie in Hermsdorf stattfindende Kurse „Existenzgründerseminar“ (ab Do. 18.11.06), „Tastschreiben am PC“ (ab Mo. 13.11.06), „Webseiten erstellen-Grundkurs“ und einem „Internet-Schnupperkurs für Senioren“ anmelden. Ein späterer Einstieg in diese Kurse ist noch möglich.

■ Baum des Jahres 2006

Das Kuratorium Baum des Jahres e.V. proklamierte die Schwarzpappel (*Populus nigra*) zum Baum des Jahres 2006, um öffentliche Aufmerksamkeit für diese auf der Roten Liste bedrohter Pflanzen stehende Baumart zu erreichen.

Die Schwarzpappel benötigt für ihre Verbreitung und den Aufwuchs viel Licht, Wasser und Nährstoffe. Diese Ansprüche wurden und werden dem einstigen Charakterbaum der Flussauen durch

Trockenlegung von Feuchtgebieten, Begradigung von Flüssen sowie Umleitung von Wasserläufen streitig gemacht. Gleichzeitig wird sie aber auch durch den seit dem 17. Jahrhundert praktizierten Anbau amerikanischer Schwarzpappeln bzw. Schwarzpappelhybriden, von denen sie nur schwer zu unterscheiden ist, verdrängt.

Die Schwarzpappel kann bis zu 35 m hoch und 2 m dick werden. Ihre breite wie hohe Krone zeichnet sich durch weit ausladende Äste mit schraubig stehenden Blättern aus. Ihr Name lässt sich auf die dunkle Rinde der Schwarzpappel zurück führen.

Der vom Aussterben bedrohte Baum kann derzeit nur noch mit Maßnahmen wie Stecklingsanzucht und Aussaat in kleinen, gegen Wildverbiss sorgfältig geschützten Gruppen erhalten werden.

Traditionsgemäß beabsichtigt die Untere Naturschutzbehörde des Saale-Holzland-Kreises, den Baum des Jahres auf dem Territorium des Landkreises zu setzen.

Programm Adventsstunden im Museum auf der Leuchtenburg:

03.12.2006	1. Advent
11:00 Uhr	Märchenerzähler Hansi von Märchenborn
15:00 Uhr	Krippenspiel des ev. Kindergartens „Geschwister Scholl“, Kahla
15:30–17.00 Uhr	begrüßt der Weihnachtsmann die Kinder
17.12.2006	3. Advent
11:00 Uhr	Märchenerzählerin Kerstin Gebhardt
15:00 Uhr	Kinderchor AWO Kindergarten Kahla
16:00 Uhr	weihnachtliche Burgführung mit der Kurfürstin Sybille und dem Weihnachtsmann höchstpersönlich

Angebote während beider Tage:

- weihnachtliches kreatives Gestalten im Rittersaal, ausprobieren vergessener Handwerkskünste
- Armbrustschießwettbewerbe mit Preisen, gesponsert von Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
- Porzellanmaler: Unter der fachkundigen Anleitung von Porzellanmalern von Kahla/Thüringen Porzellan GmbH können Kinder und Erwachsene selber Tassen und Teller bemalen
- kunsthandwerkliche Stände

Impressum

Herausgeber: Saale-Holzland-Kreis

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat des Saale-Holzland-Kreises
Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises

Anschrift: 07607 Eisenberg, Im Schloß; PF 1310, 07602 Eisenberg, Telefon: 036691/70 107, 70 108, Fax: 036691/70 166, e-mail: blr-presse@lrashk.thueringen.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich, jeweils am letzten Montag des Monats, bei erhöhtem Veröffentlichungsbedarf auch mehrmals

Allgemeine Bezugsbedingungen (gültig ab 30.06.2005)

- I. im Einzelbezug: Preis pro Ausgabe 0,50 € zzgl. Porto pro Ausgabe
- II. im Abonnement: Jahrespreis Rechnung 6,- € zzgl. Porto pro Ausgabe
- III. Kündigungstermine: zum 30.06. und 31.12. eines Jahres – Kündigungsfrist: 1 Woche vor o.g. Termin (Datum des Poststempels)

Das Amtsblatt ist auch im Internet nachzulesen unter www.saaleholzlandkreis.de, Rubrik Aktuelles.
Erscheinungstermin nächstes Amtsblatt: 27.12.2006 · Redaktionsschluss dafür: 08.12.2006